

06.04.2024: Landesklasse – 19.ST

SV Eintracht Gommern - SV Einheit Bernburg 0:3 (0:2)

Souveräner Auswärtsauftritt bringt 4.Sieg in Folge

Am Samstag stand für unsere 1.Herren das Auswärtsspiel beim punktgleichen Tabellennachbarn in Gommern an. Genau wie das Einheit-Team verbuchte auch die Eintracht aus den letzten drei Spielen drei Siege. So waren die Bernburger vorgewarnt und aufgefordert, trotz des tollen Sieges am Ostermontag gegen den Spitzenreiter, hochkonzentriert zu Werke zu gehen. Im Hinspiel siegten die Bernburger deutlich mit 5:2 und auch diese Chartre wollten die Gastgeber sicher korrigieren. Entsprechende Motivation konnte man schon ihrer intensiven Aufwärmarbeit entnehmen.

Bei sommerlichen Temperaturen auf sehr gepflegter Sportanlage dann der Anpfiff durch den jungen Schiedsrichter Emilio Pepe Krauß aus Magdeburg. Nach einer kurzen Abtastphase mit ausgeglichenem Spiel, bei dem beiden Mannschaften anzusehen war, dass sie erfolgsorientiert nach vorn spielen wollen, übernahmen die Gäste aus Bernburg, denen doch eine Handvoll wichtiger Akteure fehlten, mehr und mehr die Spielregie.

So stand die Abwehr um Nils Wendel und dem erstmals nach Rotsperre wieder mitwirkenden Tobias Westphal sicher und ließ durch Gastgeberseite erstmal überhaupt nichts anbrennen. Mit ruhigem Aufbau von hinten heraus, auch über die immer anspielbaren Außenverteidiger Julian Steckhahn und Niclas Walcer, entstand ein gut strukturiertes Mittelfeldspiel, dem immer gute vertikale Steckpässe auf den unermüdlichen Niclas Dolg oder auf die Außen gelangen. So zeigte sich das Einheitspiel sehr variabel und stellte die Defensive des Gastgebers schon in der ersten Viertelstunde vor Probleme. Infolge dieser Spielweise war Dolg schon in der 13.Spielminute frei durch, doch diesmal vergab er noch diese 100 %ige. Sein überlegter Abschluss rasierte den langen Pfosten. Aber drei Minuten später machte er es besser. Nach Balleroberung im Mittelfeld und schönem Zusammenspiel mit Benjamin Kuhn schloss er diesen Angriff mit starkem Lupfer über Torwart Max Bellach zum 0:1 ab.

Mit dieser Führung im Rücken dominierte Einheit das Spiel nun immer mehr und spielte druckvoll. In der 26.Spielminute setzte sich Kuhn kurz vor der Strafraumgrenze durch und konnte von Hardy Paul nur mittels Notbremse gestoppt werden – letzter Mann – rote Karte. Mit dem folgenden Freistoß zwang Mario Schwarz den Keeper zur Glanzparade.

Doch, wie es so manchmal ist, die nun dezimierten Gastgeber raufte sich zusammen und erzwangen jetzt für eine kurze Phase mehr als nur Ausgeglichenheit. In der 28.Spielminute wurde auch Eric Käding zu einem starken Fußreflex gefordert, als Gommerns Dominic Engel, nach einem der selten zielgerichteten aber diesmal stark vorgetragenen Konter, frei vor ihm auftauchte. Auch in der 40.Spielminute hatten die Gastgeber nochmal eine gute Kopfballchance. Es war eigentlich inzwischen längst Zeit, dass auch Einheit mal wieder ein Achtungszeichen setzt. Wie von der Zuschauerbank aus gedacht, so auf dem Spielfeld getan. Marcus Helmstedt holte sich im Mittelfeld den Ball und bediente den wunderbar im Abwehrzentrum der Eintracht in Position gelaufenen Walcer, der clever, ebenfalls mit einem Heber, den Eintrachtkeeper zum 0:2 (42.) überwand. Schon eine Minute später hätte Dolg alles klar machen können. Doch der Torjäger scheiterte nochmal am gut reagierenden Bellach. Dann piffte der insgesamt solide Schiri zur Pause.

Mit Beginn der zweiten Spielhälfte versuchten die Gastgeber noch einmal einiges. Sie wirkten nun doch sehr engagiert und kamen auch in der 53.Spielminute zu einer Großchance. Eine scharfe Eingabe von der linken Grundlinie verpasste der völlig frei vorm fast leeren Tor stehende Ruben Hübner - zweifellos großes Glück für unsere Männer, die in dieser Phase viel zu passiv agierten und Gommern so etwas wie die zweite Luft genehmigten. Diese Szene und einige weitere gefährliche Situationen waren aber dann doch wohl auch ein Weckruf, denn Einheit übernahm nun so langsam wieder das Heft des Handelns.

In der 62.Spielminute dann ein Eckball für Einheit, ausgeführt von Wendel auf den kurzen Pfosten, der dort Kuhn erreichte. Dieser nickte aus Nahdistanz zum 0:3 ein, wobei die Reaktionszeit zu kurz war für Bellach und dieser damit seine Aktie mit am alles entscheidenden Treffer hatte.

Der Rest dieser Begegnung ist schnell beschrieben. Das dritte Drittel des Spiels war geprägt von „Sommerfußball“, wobei es Einheit sehr ruhig anging und das auch konnte. Denn die Gastgeber hatten sich nun doch aufgegeben, liefen nicht mehr an und für die Gäste war es ein Leichtes, das Ergebnis zu verwalten. Unter dem Strich war es ein hoch verdienter und letztlich auch souveräner weiterer Erfolg für den SV Einheit, der vierte in Folge.

Nächste Woche steht an der „Töpferwiese“ wieder eine andere Nummer auf dem Programm, wenn zum Derby der Tabellenzweite aus Nienburg anreist. Doch mit der Moral der letzten Wochen sollte auch dann wieder einiges drin sein für unser Team. **Also packt es an Männer!**